

KATHOLISCHES
Pfarrblatt
BAD GOISERN

Mit den Pfarren Gosau und Obertraun

NR. 2/2017 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

**Geteilter Mantel -
geteiltes Leben.**

Dieses Thema hat die Firmlinge in ihrer Vorbereitung begleitet. So ist auch dieses Symbol entstanden im Blick auf unseren Pfarrpatron, den Hl. Martin. Durch das Teilen, das in dieser Figur in Gold dargestellt ist, beginnt sich Neues zu entfalten. Aus dem Mantel heraus wächst diese Spirale des Lebens. Die Firmlinge sollen in diese Dynamik hineingenommen werden. Firmung hat etwas mit Lebendigkeit zu tun, die sich fortsetzt, die Neues möglich macht.

Mirjam Zimmermann und Pfarrer Hammerl haben die Skulptur gestaltet.



Liebe Leserin, lieber Leser des Pfarrblattes!



„Der hat einen echten Goiserer“ kann man hören, wenn man hier vom Schuhwerk spricht. Es gilt, ihn einzugehen, damit er sich gut an den Fuß anpasst - nicht nur der Goiserer, sondern jeder Schuh, den wir tragen. Mir ist dabei ein Bild von der letzten Pilgerreise ins Heilige Land

in den Sinn gekommen. Sr. Daria und Sr. Edeltrud beim Gustieren in den Straßen von Nazareth. – Die Jesus-Sandalen aus Kamelleder laden ein, weiterzudenken. Was kommt mir dabei in den Sinn?

In vielen Gesprächen merke ich, wie sehr sich der Glaube an Jesus verflüchtigt hat. Bildlich gesprochen, die Jesus Schuhe sind aus der Mode gekommen und verstaubt. Entsorgen will man sie auch nicht. Wer weiß, ob man sie nicht noch brauchen kann? Beim nächsten Entrümpeln könnte man sich ohne viel zu überlegen, von ihnen trennen. Damit wird Platz für Neues. Wenn aber Partner mit entscheiden, was zum Müll gehört und was nicht, liegen die Vorstellungen oft weit auseinander. Was also tun? Was den Glauben an Jesus betrifft, geben wir ihm vermehrt einen Platz in einer Patchwork-Religiosität. Da passt er gar nicht so schlecht hin. Ich habe Menschen vor mir, die diese Schuhe anprobiert und sich für sie entschieden haben.

Man muss einen neuen Schuh „eingehen“ heißt es. Da kann es schon vorkommen, dass er drückt – aber mit der Zeit passt sich der Schuh an den Fuß an. Dann sagen wir, in dem Schuh geht es sich gut. Ich möchte ihn nicht mehr hergeben. Wer fällt mir ein, wenn ich an Menschen mit Jesus-Schuhwerk denke? Da ist Christine mit ihrer behinderten Tochter Anna. Plumen der Reiseleiter in Bulgarien, der liebenswert und kompetent von seiner Heimat erzählt. Sandra,

die mit Charme als Kellnerin die Gäste bedient oder Josef, der ein befreiend heiteres Wort einbringt, wenn Gespräche „todernst“ werden. Passendes Schuhwerk für verschiedene Anlässe – es bewährt sich. So erreichen wir manch lohnendes Ziel auch in den Sommerwochen. Mich lässt die Sache mit den Jesus-Sandalen nicht los. In seinen Schuhen das Ziel zu erreichen ist ein erfülltes Leben!

Denkt mit mir weiter! Vielleicht fällt Dir dieses Bild im Sommer noch manchmal ein, wenn Du in unsrer schönen Bergwelt unterwegs bist, oder im Garten wieder einmal tief durchatmen kannst.

**Von Herzen alles Gute für die kommenden
Sommerwochen wünscht
Euer Pfarrer Hans Hammerl**



Sr. Daria und Sr. Edeltrud im Basar in Nazareth.

IMPRESSUM: *Inhaber und Herausgeber:* Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

Der neue Pfarrgemeinderat in der katholischen Pfarre Gosau

Die Pfarrgemeinderatswahl in Gosau wurde als „Urwahl“ durchgeführt. Das heißt die Wahlberechtigten wurden eingeladen, ihre Kandidaten

zu nennen. Aus dieser Nennungsliste kommen nun entsprechend der Anzahl und der Bereitschaft zur Mitarbeit die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder.

Amtliche Mitglieder:

Jakob Hammerl, Altpfarrer
Johann Hammerl, Pfarrprovisor
Johanna Huber (Pastoralassistentin)
Gerhard Renner (Mandatsträger),
Sr. Maria Ancilla (Vertreterin der Orden)

Gewählte Mitglieder:

Dr. Klaus Kritzinger (Obmann), Dora Schmaranzer (Stellvertreterin), Hans Rohringer (Obmann vom Finanzausschuss), Erika Gamsjäger, Franz Rohringer, Ursula Stibl, Rudolf Bengesser, Marianne Gamsjäger, Steffen Ossig

Aus dem Pfarrleben in Gosau



Pfarrer Jakob Hammerl mit den Erstkommunikanten.

Am 25. Mai am Festtag von Christi Himmelfahrt feierten in Gosau drei Kinder das Fest der Heiligen Erstkommunion. Alexander Schweighofer, Isabella Windhofer und Tobias Hubner. Das Thema zur Hinführung auf dieses Fest war der „Gute Hirte“.

Zehn junge Menschen haben am 21. Mai das Sakrament der Firmung gefeiert. Valerie Eisl, Maximilian Bengesser, Nina Schweighofer, Johannes Schlager, Leonie Köberl, Luisa Sams, Adrian Unger, Marie Sams,

Andreas Schweighofer und Franziska Schlömmner. Diese jungen Leute wollen lebendige Kirche sein.

Maximilian Bengesser schreibt: „Mit der Firmung bestätige ich selbst die Entscheidung, die meine Eltern für mich getroffen haben: Ich vertraue mein Leben Gott an. Ich bin bereit, mich von Gott herausfordern zu lassen und hoffe auf die Stärkung vom Heiligen Geist. Seine Liebe und sein Segen sollen mich in meinem Leben begleiten und unterstützen.“

Ihr Firmspender war der Herr Bischofsvikar Franz Haidinger. Es war ein sehr gemeinschaftliches Fest, beflügelt und erfüllt vom Heiligen Geist. Den Neugefirmten hat die Zeit, die sie miteinander verbracht haben, gut gefallen. Besonders unvergessen bleiben ihnen die persönlichen Worte, die Herr Bischofsvikar zu ihnen gesprochen hat. Wir wünschen den Firmlingen alles Gute und Gottes Segen.

Johanna Huber



Die Firmlinge mit den Patinnen und Paten.

Die Pfarre Obertraun ist nun auch im gemeinsamen Pfarrblatt



Gabriele Steiner, Sabine Eggenreiter; Erika Größwang, Agnes Kaiser, Rosa Maria Platzl (Obfrau des PGR), Gabriele Zauner, Monika Strick, Angelika Schreder, Jillian Rye, (nicht im Bild Brigitta Voglsam)

Pfarrer Johann Hammerl ist seit einigen Jahren auch verantwortlich für die Pfarre Obertraun. Brigitte Ponsold hat bisher das Obertrauner Pfarrblatt gestaltet und hat sich aus dem redaktionellen Dienst zurückgezogen. Ein gemeinsam gestaltetes Pfarrblatt von Bad Goisern, Gosau und Obertraun unterstützt den Informationsaustausch der drei Pfarren. So erfahren die Goiserer, was sich in Obertraun tut und auch umgekehrt. Das Pfarrblatt wird in Obertraun weiterhin von den Mitarbeitern/innen persönlich zugestellt. So können wir Synergien nutzen und am Beziehungsfeld der Kirche im inneren Salzkammergut bauen.

Die Pfarrgemeinderatswahl in Obertraun wurde erstmals als „Urwahl“ durchgeführt.

Daten zur Wahl des Pfarrgemeinderates:

Wahlberechtigte Personen: 237

abgegebene Stimmen: 54

Jesus sagt uns in Matthäus 5, 13-16 zu:

„Ihr seid das Salz der Erde.

Ihr seid das Licht der Welt.“

Wir wollen das Pfarrleben würzen und Lichtbringer für unsere Pfarrgemeinschaft sein.

Gabriele Steiner

SPARKASSE 
Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben


Frisier Salon
Er & Sie
Friseurmobil ER & SIE
Ramsaustr.5 • 4822 Bad Goisern
Tel./Fax: 06135/20 567 • Mobil: 0699/81 56 56 97
erundsie.fellner@aon.at • www.friseur-erundsie.at
Im Krankheitsfall Perückenservice • Spital- u. Hausbesuche


Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Dankgottesdienst am 7. Mai



Die Pfarrgemeinde Obertraun bedankte sich bei den zurückgetretenen Pfarrgemeinderätinnen: Brigitte Ponsold für 35 Jahre, Barbara Eggenreiter für 15 Jahre, Heidi Koller für 5 Jahre Mitarbeit. Danke, für eure wertvolle Unterstützung! Auf die-

sem Weg wollen wir uns noch einmal ganz besonders bei Brigitte Ponsold bedanken. Sie war 35 Jahre Schriftführerin, 15 Jahre PGR-Obfrau von Obertraun, erstellte ganz besondere Pfarrbriefe

und wirkte noch vieles mehr. In ihrer Zeit als Obfrau wurde der Vorplatz der Kirche für die OÖ. Landesausstellung 2008 neu gestaltet. In mehreren Abschnitten wurde auch der Innenraum der Kirche renoviert. Heizung, Beleuchtung und Marmorboden wurden erneuert und der Altarraum neu gestaltet. Das bedeutete unzählige Stunden, Tage und Nächte an Planung und Organisation, denn Brigitte erfüllte ihre Aufgaben immer überaus gewissenhaft. Brigitte hat uns versprochen, dass sie uns weiterhin als Chorleiterin zur Seite steht und uns in bewährter Weise bei der Gestaltung der Feiertagsliturgie unterstützen wird. Für alle deine Dienste ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Aus dem Pfarrleben in Obertraun

Seit dem Schuljahr 2010 / 2011 besteht die Schulgemeinschaft Welterbe-Volksschule Hallstatt/Obertraun. Wegen der stetig sinkenden Schülerzahlen werden die Kinder der beiden Orte gemeinsam unterrichtet. Am 21. Mai feierten wir heuer in Obertraun das Fest der Erstkommunion.

Das Thema war: „Mit Jesus auf dem Weg.“

In der Vorbereitung überlegten wir gemeinsam, wer unseren Lebensweg bisher begleitete. Wir haben erfahren, dass Jesus immer mit uns geht und uns nie alleine lässt.

Es ist eine große Bereicherung, dass Mitschülerinnen und Schulkollegen aus verschiedenen Konfessionen die musikalische Umrahmung des Festes mitgestalten.



Unsere Erstkommunionkinder aus Obertraun: Angelina Kalinic, Ben Austin, Nicole Strick aus Hallstatt: Lorena Valentekovic, Sophia Krauß

PUTZ GAS
WASSER
HEIZUNG
JÜRGEN
4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH
4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Währerstraße 6
office@stefnerdach.at ☎ 06135 8437

ALLES AUS EINER HAND
HERWIG BESENDORFER
verm. Johann Putz
ZIMMEREI • DACHDECKEREI • SPENGLEREI
4822 Bad Goisern • EDT 57 • Tel. 06135/6160
www.besendorfer.at • office@besendorfer.at

VOLKSBANK
BAD GOISERN

BÄCKEREI LEITNER
Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883
Bäckergasse 2
4822 BAD GOISERN
TEL. u. FAX: 06135/8332

Regina
tracht & mode



Neuer Pfarrgemeinderat



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat von Bad Goisern: Pfarrer Johann Hammerl, Sr. Daria Gangl, Silvia Bachl, Michael Bergmair, Maria Ebenlechner, Florian Englbrecht, Sabine Gratzenberger, Christoph Leitner sen., Johanna Leitner, Klara Kain, Ernst Kurz, Monika Mitterhauser, Christoph Müllegger, Irene Putz, Gertrude Schwaiger, Regina Trummer (nicht im Bild Brigitte Englbrecht, Monika Peer, Margit Tiefenbacher)

Im Pfarrgemeinderat von Bad Goisern dürfen wir sieben neue Mitglieder begrüßen.

Jede/Jeder von Ihnen wurde gebeten, den Satz

„Ich bin neu im
Pfarrgemeinderat der Pfarre und...“

zu ergänzen. Lesen Sie dazu ihre Antworten auf der rechten Seite.

BIOLOGISCH RENOVIEREN.

MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT

RAINBACHER

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BG
BAD GOISERNPFARRGEMEINDERAT

Einheimisch, leistungsstark!

Niemand kennt die Bedürfnisse der Goiserer besser als ein einheimischer Versicherer.

4822 Bad Goisern - Badmühlstraße 1
Tel. 06135 22111, Fax. 06135 22112

MIT SICHERHEIT DEN GUTTEN PARTNER WWW.BGV.AT

expert KAIN

KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME
Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse

Untere Marktstr. 62 • ☎ 06651/2316835 • Johannes.Lunferberger@holzwärme.at

GAS • WASSER • HEIZUNG
WINTERAUER

Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung

www.winteraauer.at • Tel.: 06135 / 8445



Ich bin neu im Pfarrgemeinderat der Pfarre und...



...bin zuerst einmal überrascht, dass ich tatsächlich gewählt wurde. Dann habe ich doch Respekt und Demut vor der Aufgabe, bin aber froh, vom „ich konsumiere“ zum „ich trag etwas bei“ gekommen zu sein. Ich bilde mir ein, dass es in dieser katholischen Gemein-

schaft so etwas wie einen Geist gibt, der die so herrlich verschiedenen Leute zusammenhält und gemeinsam mit Freude arbeiten lässt. Ich möchte versuchen diesem Geist – es kann in diesem Fall ja nur der Heilige Geist sein – Raum zu geben, damit er sich ausbreiten kann und Menschen, die neben uns stehen, wie selbstverständlich ansteckt.

Michael Bergmair



...bin im Finanzausschuss tätig. Gerne stelle ich meine Fähigkeiten für die Pfarrgemeinschaft zur Verfügung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Klara Kain



...es ist für mich als Neuer schon spannend, was mich so erwartet. Gerne helfe ich mit, die neuen Herausforderungen in der Pfarre und in der Diözese zu gestalten und unseren Herrn Pfarrer zu unterstützen. Noch ist es unbekanntes Terrain aber mit dem

Zusammenhalten aller PGR-Mitglieder werden wir das Schiff, das sich Gemeinde nennt schon aus rauher See fernhalten. Gott möge mir die Kraft und Zuversicht schenken.

Ernst Kurz



...habe mich gern dazu bereit erklärt, im Ausschuss für Finanzen und Verwaltung mitzuarbeiten. Jede Generation ist aufgefordert gesellschaftliche wie religiöse Werte weiterzutragen und für diese auch einzutreten. Nun liegt

es auch an uns, große wie kleine Projekte und Ideen weiterzuentwickeln und voranzubringen. Vieles wurde in den letzten Jahren mutig umgesetzt und manches bereits für die neue Pfarrgemeinderatsperiode angedacht. Jeder kann etwas beitragen und einen Teil seiner Zeit einbringen und aktiv werden. Gemeinsam werden wir die anstehenden Aufgaben und Arbeiten angehen.

Christoph Müllegger



...irgendwie doch schon mitten drin. Bereits in der letzten Periode habe ich im Fachausschuss Liturgie mitgewirkt. Für mich als Chorleiterin bietet es sich natürlich an, da mitzuarbeiten, wo es um die Gestaltung der Gottesdienste und der kirchlichen Feste

geht. Ich freue mich, am Pfarrleben aktiv teilzuhaben, meine Ideen und Fähigkeiten einbringen und im gemeinsamen Findungsprozess auch immer wieder selbst dazulernen zu können.

Monika Peer



...freue mich als „zuagroaste“ Goiserin (früher in der Pfarre Regau zu Hause) umso mehr über die neue Aufgabe, sowie auf gute Zusammenarbeit mit allen. Zum Thema Ehe und Familie bzw. Ökumene will ich mich gerne in die Pfarre einbringen, mitarbeiten

und mitgestalten, so gut ich kann und zur Ehre Gottes!

Sabine Gratzenberger



...werde mein Bestes geben, mich einzubringen und Sorge gerne dafür, dass ältere Heimbewohner zum Gottesdienst kommen können. Ich helfe besonderes gerne im Mesnerdienst in der Kirche mit.

Silvia Bachl



Was bedeutet uns Erstkommunion als Familie heute?



event-fotograf.at

26 Kinder der Volksschulen Bad Goisern und St. Agatha feierten am 25. Mai in der Pfarrkirche St. Martin das Fest der Erstkommunion

Die Eucharistiefeier (Kommunion) ist neben Taufe, Firmung, Ehe, Beichte, Krankensalbung und Priesterweihe eines der sieben Sakramente im katholischen Glauben. Die Erstkommunion ist für das Kind ein schöner und aufregender Tag zugleich. Es darf, festlich angezogen mit weißem Kleid bzw. Anzug, das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Wie wird die Hostie schmecken? Wie fühlt sich das wohl an?

Es ist jedes Jahr ein schönes Fest, das wir mit den Kindern feiern dürfen, zur Ehre Gottes. Im Religionsunterricht wurden die Erstkommunikanten auf diesen Tag vorbereitet und im Vorstellungsgottesdienst konnte man bereits die Vorfreude der Kinder spüren. In diesem Alter sind die Kinder offen für alles Neue, auch im religiösen Sinn.

Als Familie können wir etwas beitragen, nicht nur, dass das Fest gelingt, sondern auch, dass sich die Kinder künftig in der Pfarrgemeinde wohl fühlen und sich freuen, wenn sie in die Kirche gehen dürfen und nicht müssen. Gehen wir bewusst wieder öfter als Familie zur Sonntagsmesse. Auch die Feiertage bieten sich an, gemeinsam als Familie zu feiern. Zu Fronleichnam sind die Erstkommunionkinder

herzlich eingeladen und dürfen, nach altem Brauch, am Prozessionsweg und bei den Altären Blumen streuen.

Es gibt regelmäßig Kindergottesdienste in unserer Pfarre, wo man die Begeisterung der Kinder spürt, wenn sie gemeinsam mit Schulfreunden und der Familie den Gottesdienst feiern können. Denn je besser die Beziehung zu Jesus Christus von klein auf gepflegt wird, desto mehr Vertrauen wächst daraus und die Glaubenswurzeln werden immer mehr gefestigt. Das Kind weiß, wo es sich hinwenden kann in Freud und Leid, nämlich zu Jesus, denn dort ist es immer willkommen und geborgen und getröstet. Denn Jesus liebt die Kinder sehr, er selbst sagte: „Lasset die Kinder zu mir kommen, denn Ihrer ist das Himmelreich!“

Lassen auch wir uns wieder anstecken von der Freude der Kinder und öffnen auch wir unser Herz für Jesus neu!

In diesem Sinne wünsche ich allen Erstkommunionkindern und ihren Familien und uns allen ein schönes Fest.

Sabine Gratzenberger



Martinsfigur von der Firmgruppe



Einige Rollen Klarsichtfolien waren notwendig, um die lebensgroße Gestalt entstehen zu lassen.

Die Firmgruppe mit Sara, Selina, Johanna, Sara Maria und Hanna haben unter Anleitung von Mirjam Zimmermann einen „futuristischen“ Martin gestaltet – dieser begrüßt zurzeit die Gäste im Pfarrheim.

Mit viel Einsatz haben sich die Firmlinge mit unserem Pfarrpatron auseinandergesetzt.

Im Einsatz für die Notleidenden

Im Zuge unserer Firmvorbereitung haben wir beim Pfarrcafé über € 300,- eingenommen.

Einen Teil des Geldes investierten wir in das Projekt „ZIEGEN FÜR DEN NEUANFANG“. Dabei handelt es sich um die Aktion „Schenken mit Sinn“ der

Caritas. Wir kauften Ziegen, um notleidende Familien in Afrika zu unterstützen. Mit dem restlichen Geld stellten wir Schachteln mit Essen und Hygieneartikeln für Schwester Ingrid zusammen, die damit die arme Bevölkerung in Rumänien unterstützt.

Laura Scheiblberger

Dankbrief von Schwester Ingrid

Liebe Pfarrbevölkerung,
liebe Firmlinge von Bad Goisern!

Ihr seid Gnade für mich, denn durch Euch füllt mir Gott immer wieder meine leeren Hände und mein Herz. Ich kann nur helfen, wenn auch mir geholfen wird. Besonders stolz bin ich auf die jungen Menschen, die mit Freude und Aufmerksamkeit Lebensmittelpakete für mich füllten. Ausreichendes Essen am Tisch gehört bei uns zur Alltäglichkeit. In Rumänien bringt diese Tatsache viele Kinderaugen zum Leuchten. Eben denke ich an die kleine Rita. Sie ist 10 Jahre alt und ihr Bruder 11 Jahre alt. Ihre Mutter hat Krebs im Endstadium. Rita ist im Wachstum bereits 2,5 Jahre zurück. Auch wenn sie nach außen lächelt, weint sie in ihrem Herzen. Sie weiß, dass Mama bald von ihr geht. So sind winzige, vorübergehende Freuden, wie eure Knabberereien, für sie ein großes Geschenk. Durch euer Tun zeigt ihr, dass ihr lebendige Bausteine am Aufbau der Kirche seid. Kirche als totes Gebäude bliebe leer. Doch Gottes Geist füllt sie, durch Eure Ideen, Euren Einsatz, Euren Glauben an die Zukunft....

So wünsche ich Euch aus ganzem Herzen immer wieder diese Erfahrung. Ich begleite Euch im Gebet,
Eure dankbare Sr. Ingrid



Beim Einkauf für die Aktion „Schenken mit Sinn“.



Goldenes Professjubiläum von Sr. Ingeborg



„Da sehe ich den Traunstein nicht mehr!“ sagte sich Sr. Ingeborg, als ihre Entscheidung gewachsen war, in das Kloster bei den Kreuzschwestern einzutreten. Nun ist es 50 Jahre her, dass sie sich mit der Profess für ein Leben in dieser Gemeinschaft entschieden hat. Als Kandidatin machte sie die Ausbildung zur Krankenschwester und war dann 30 Jahre im ordenseigenen Krankenhaus in

Wels, davon 25 Jahre als Stationschwester tätig. 1997 führte sie ihr Weg nach Bad Goisern zur Mitarbeit im Altenheim. Sie erlebte den Neubau im Kindergarten und den Abschied vom Altenheim und bildet jetzt mit Sr. Daria eine kleine, feine Gemeinschaft im Gebäude des Kindergartens. Sie trägt dazu bei, dass dieses Haus weiterhin ein geistliches ist. Die Pfarre sagt von Herzen „Danke“ für die Mitarbeit, besonders beim Blumenschmuck in der Kirche. Danke für das Zeugnis geweihten Lebens hier in Goisern. Möge noch eine gute Zeit in unserer Pfarre möglich sein. Am Sonntag, 2. Juli wollen wir beim Gottesdienst miteinander für Gottes Führung in diesen Jahren danken.

Neu an der Orgel in Bad Goisern

YULIYA ATZMANSTORFER – geboren in Bulgarien, kam durch die Ehe mit Peter Atzmanstorfer vor 14 Jahren nach Bad Goisern. Die beiden haben drei Kinder und leben am Hammerschmiedweg. Yuliya ist Musiklehrerin und Klavierpädagogin. Sie schreibt Zeitungsberichte über Konzerte in der Region. Durch den Tod von Franz Atzmanstorfer im Jahre 2015 und heuer von Isolde Laimer sind vermehrt Organistendienste offen geblieben. Yuliya machte den Schritt vom Klavier zur Orgel und hat nun beide Instrumente in St. Agatha und der Pfarrkirche lieb gewonnen. Die Pfarre dankt für diesen Dienst und wünscht viel Freude beim Musizieren im Gottesdienst.



Die Katholischen Bildungswerke Bad Ischl und Bad Goisern laden im Herbst zum Linzer Bibelkurs 2017 ein.

Engel sind ...!? Eine biblische Spurensuche

Anhand zahlreicher Methoden erschließen die Referenten Renate Hinterberger-Leidinger und Franz Kogler an jeweils vier Abenden verschiedene Zugänge zur Funktion und Bedeutung der Engel in biblischen Erzählungen.

Termine: Dienstag 26. September, 3., 10., 17. Oktober, jeweils 19 Uhr

Ort: Pfarrheim Bad Ischl

1. Abend: „Fürchte dich nicht!“ Engel verkündigen
2. Abend: „Steh auf und iss!“ Engel stärken
3. Abend: „Ich will mit dir reisen ...“ Engel begleiten
4. Abend: „Er ist nicht hier ...“ Engel deuten





Neue Kirchenkrippe für St. Agatha

Bereits jetzt kündigen wir an, dass der Kripperverein Bad Goisern für die Kirche in St. Agatha eine neue Krippe baut.

Die Planung ist bereits in vollem Gange. Es wird eine heimatliche Landschaftskrippe, die im äußeren Erscheinungsbild gut mit der Neugestaltung des Altarraumes harmonieren wird. Die Materialkosten für den Krippenbau trägt der Kripperverein. Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich zu arbeiten.

**Gesucht werden „Paten“
für die einzelnen Figuren.**

Die Staffelung dafür ist:
€ 30,-- , € 50,-- und € 100,--

Damit können sich viele Goiserer in dieser Krippe wieder finden. Die Figur des Esels hat schon einen Paten gefunden. Nähere Information zu diesen Patenschaften im Pfarrbüro. Ich freue mich als Pfarrer, dass wir mit diesem Krippenbau das Weihnachtsgeschehen noch anschaulicher in St. Agatha erleben können. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.



Die vorgesehenen Figuren stammen aus Südtirol und werden bei uns im Ort bemalt.

GRABLEGUNGSGRUPPE CHRISTUS wird restauriert



Wer in der Filialkirche St. Agatha unterhalb der Kreuzigungsgruppe am Hl. Grab vorbeigeht, sieht dort die kunstvoll geschnitzte Christusfigur. Diese wurde bei der Generalsanierung der Kirche nicht berücksichtigt. Eine dringend notwendige Restaurierung steht an. Dank der Zusage eines großzügigen Spenders können die Arbeiten nach Rücksprache mit dem Bundesdenkmalamt vergeben werden.

Autohaus
Limberger
Bad Goisern 06135/8603




MITSUBISHI MOTORS SEAT auto emoción



**Raiffeisenbank
Inneres Salzkammergut**
Meine Bank in Bad Goisern

MUSIKHAUS Höllwerth

Michael Höllwerth · Untere Marktstr. 9 · A-4822 Bad Goisern
Tel. +43 6135 / 7044 · Fax +43 6135 / 7044
office@musikhaus-hoellwerth.at · www.musikhaus-hoellwerth.at



10 Jahre Eltern - Kind - Zentrum Bad Goisern Ufos, wilde Tiger und viel Spaß im Pfarrgarten



Seit genau zehn Jahren gibt es in Bad Goisern ein Eltern-Kind-Zentrum, das von zahlreichen jungen Familien gerne besucht wird. In den zehn Jahren seines Bestehens blickt es auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück, denn es musste schon drei Mal umziehen bevor es im ersten Stock des katholischen Pfarrheimes sein endgültiges Zuhause fand.

Anlässlich dieses Jubiläums lud das EKIZ zu einem Spielefest am 10. Juni ein. Bei wunderschönem Wetter feierte es seinen Geburtstag im Garten des Pfarrheimes mit einem bunten Programm. Außer Hüpfburgen, Kasperltheater, Bobbycarrutsche, Geschicklichkeitsspielen, Kaffee und Kuchen wurden bei einer der Bastelstationen Ufos gebaut und bei einem kleinen Wettkampf der beste Ufopilot ermittelt. Viele Kinder nutzten die Schminkstation und so tummelten sich bald Tiger, Prinzessinnen und Ein-

hörner im Garten. Sogar zahlreiche Prominenz war anwesend. Neben dem Hausherrn, Herrn Pfarrer Hammerl, der das EKIZ unterstützte, indem er nicht nur den Garten, sondern auch Tische und Bänke zur Verfügung stellte, konnten auch Herr Bürgermeister Peter Ellmer, Eva Haschek, Landtagsabgeordnete Sabine Promberger und Vertreter der Kinderfreunde Oberösterreich begrüßt werden.

Insgesamt war es ein sehr gemütliches Fest und das Team des Eltern-Kind-Zentrums freut sich schon auf nächsten Herbst, wenn die neuen Kurse starten.

Das genaue Programm entnehmen Sie der Homepage der Kinderfreunde:

www.kinderfreunde.cc/ekiz.bad.goisern

Elisabeth Schiller-Hofer





So schön ist unsere Heimat



Mitglieder des MartinsChors im Daxler-Schleifsteinbruch.

Unter diesem Motto fand am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, der heurige Ausflug des MartinsChors statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es um 10.00 Uhr in Gosau los, von wo aus wir ganz gemütlich mit dem Bummelzug zu den Gosauer Schleifsteinbrüchen fuhren. Unter der tollen Führung von Betty Jehle machten wir uns dann auf zum „Löckermoos-Rundweg“ (3,5 km), wobei unsere erste Station der historische Daxler-Schleifsteinbruch war.

Weiter ging es ins Hochmoor und zum wunderschönen Löckersee, einem wirklich idyllischen Kraftplatz mit einem imposanten Ausblick auf den Gosaukamm. Inspiriert durch die traumhafte Umgebung sangen wir einen Jodler, bevor wir unsere Wanderung fortsetzten. Die Runde führte uns weiter über die vordere und hintere Grubenalm bis zum Wildfrauenloch und endete bei der Badstum-Hütte, wo wir gastlich bewir-

tet wurden. Gestärkt mit Speis und Trank und nach gemütlichen Gesprächen fuhren wir am Nachmittag mit dem Bummelzug wieder zurück ins Gosautal.

Ein herzliches Dankeschön an Klara Kain, die diesen Ausflug für uns organisiert hat. Es war ein rundum gelungener, gemütlicher und geselliger Ausflug und viele Eindrücke dieses Tages werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Gertraude Leitner



ENERGIE AG
Oberösterreich

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM



Wir gratulieren den Jubilaren!



70

Josef Nöstlinger, Stambach 28	06.07.1947
Franz Ellmer, Dr. Löckerstr. 70	06.07.1947
Hubert Weyretmayr, Höllgraben 8	07.07.1947
Veronika Jiricek, Auskei-Weg 6	13.07.1947
Gerhard Hippesroither, Gschwandt 93	23.07.1947
Hermann Rehn, Herndl 48	24.07.1947
Werner Ennsthaler, Unterjoch 20	31.07.1947
Hildegard Deseife, Au 88	12.08.1947
Felix Bann, Steeg 9	22.07.1947
Monika Egger, Bundesstraße 76	24.08.1947
Norbert Haslinger, Auf der Kröb 16	26.08.1947
Maria Pree, Gschwandt 95	13.09.1947
Anneliese Kunze, Valeriegasse 6	13.09.1947
Robert Castelpietra, Wildpfad 10	26.09.1947

85

Karl Rainer, Gschwandt 81	18.08.1932
Erika Angerer, Stambach 15	22.08.1932
Hildegard Loidl, Lasern 68	26.08.1932
Anna Maria Kunze, Au 17	08.09.1932

91

Irmengard Rafetseder, Perndanner-Promenade 8	15.07.1926
Gertrude Heitzeneder, Bahnhofstraße 1	22.07.1926
Irmgard Klackl, Obere Marktstraße 35	22.08.1926

92

Johanna Kain, St. Agatha 48	01.08.1925
August Greul, Sarstein 37	19.08.1925

75

Wilhelm Stricker, Gschwandt 83	21.07.1942
Erwin Fuchsgruber, Konrad-Deubler-Gasse 9	24.07.1942
Christine Mathe, Waldgasse 7	31.07.1942
Erwin Pöschl, Au 10	01.08.1942

80

Gottlieb Oberhauser, Untere Marktstr. 51	23.07.1937
Ernestine Steglegger, Solbach 1	25.09.1937

Trauung



Barbara und Berthold Scheutz	27.05.2017
------------------------------	------------

Taufen



Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Elena Sophia Sturm, Bad Ischl	05.03.2017
Fabian Steininger, Unterjoch	02.04.2017
Kajetan Neuhuber-Nister, Bad Aussee	13.05.2017
Bianca Scheutz, Ramsau	27.05.2017
Ben Kreßl, Gschwandt	27.05.2017
Sophie Unterberger, Weißenbach	28.05.2017
Paulina Leimereiner, Bad Ischl	03.06.2017
Linda Hinterberger, Au	10.06.2017
Anton Achatz, Oberwaltersdorf	11.06.2017

Sterbefälle



In Dankbarkeit gedenken wir unserer Verstorbenen:

Eduard Mrquan, Gschwandt 90 im 94.	20.02.2017
Hedwig Klackl, Untersee 104 im 94.	27.02.2017
Waltraud Zeindl, Untere Marktstr. 81 im 75.	11.03.2017
Josef Neubacher, Bahnhofstr. 1 im 88.	22.04.2017
Horst Leitner, Obere Marktstr. 10 im 78.	23.04.2017
Lieselotte Pilz, Grinzinger Allee, Wien im 77.	04.05.2017
Erika Preindl, Zaunerg. 16, Wien im 98.	15.05.2017
Josefa Obermoser, Josef-Putz-Str. 28 im 89.	24.05.2017



Über Jahre hatte Isolde Laimer den Organistendienst in St. Agatha bei der Vorabendmesse übernommen. Gerne kam sie von Radau bei St. Wolfgang hierher, um die Abendmesse musikalisch mitzugestalten.

Nach langer schwerer Krankheit ist sie am 2. März im 68. Lebensjahr verstorben.

Besonders die Gottesdienstgemeinde von St. Agatha sagt von Herzen „Vergelt's Gott“.



FRIEDHOF

Immer wieder werden auf unserem Friedhof Grabstätten aufgelassen und der Stein bzw. das Grabkreuz wird der Pfarre überlassen. Es ist sinnvoll diese Grabstätten - sei es als Urnengrab oder als Grabstätte für eine Erdbestattung - zu verwenden. Damit ist es weiterhin möglich, dass unser Friedhof ein relativ geschlossenes Bild bietet und nicht vermehrt große Freiräume zwischen den Gräbern entstehen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

NEUES VOM STEPHANEUM

Für die Schüler war es das „Steffes“ und unter diesem Namen soll neues Leben einkehren. Unter dem Motto „Zukunft Handwerk– Kunst und Kultur“ entfalten sich zusehends Aktivitäten. Drei Klassenräume stehen zur Zeit zur Verfügung, in denen gearbeitet, entworfen und geplaudert wird. Beim Tag der offenen Tür am 22. Mai haben viele einen Einblick gewonnen von dem, was derzeit getan wird. Jeder ist eingeladen vorbei zu schau. Ähnliche Projekte findet man im Internet unter dem Namen: „Otelo“.

Wir haben diesem Pfarrblatt keinen Erlagschein beigefügt.

Unter folgender Kontonummer können sie eine Spende überweisen.

IBA: AT56 3454 5000 0044 6518

(Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut)
Herzlichen Dank!

Ministrantenaufnahme

Am 10. Juni wurden in der Filialkirche St. Agatha sechs neue Ministranten in den Dienst der Pfarre aufgenommen. Herzlich willkommen Barbara Berger, Cornelia Glatz, Elisabeth Peer, Moritz und Cecilia Scherer und Bettina Wagner!

PILGERREISE ins HI. Land 2018

Für die Semesterferien 2018 (17. – 25. Februar) ist wieder eine Fahrt nach Israel vorgesehen – zusammen mit der Pfarre Pfandl und deren Pfarrer Arcanjo Sitimela. Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro. Interessenten können sich bereits melden.



Sonderausstellung „500 Jahre Reformation“

Das Heimat und Landermuseum Bad Goisern zeigt von Juni bis September 2017 die Sonderausstellung „500 Jahre Reformation“.

Öffnungszeiten:

I. Juni - 30. September

Täglich außer Montag von 10.00 - 12.00 Uhr
Führungen nach telefonischer Vereinbarung.

2017
500 Jahre Reformation
EVANGELISCH IN
Thesen Transmigration Toleration
KATZKAMMERGUT
Heimat-Ländler
Bad Goisern

500 Jahre Reformation

Schon kurz nach dem Beginn der Reformation drang der evangelische Glauben in das Salzkammergut ein. Ab 1600 mussten jedoch alle katholisch werden oder auswandern. So wuchsen sechs Generationen als „Geheimprotestanten“ auf, bis sie 1781 toleriert wurden. Seither war die „gegenseitige Duldung“ beispielgebend.

Heimat-Ländler ist ein Projekt der Österreichischen Bundesregierung und der Landeshauptstadt Salzburg. Gefördert durch das Bundesministerium für Kultur, Wissenschaft und Sport, das Land Salzburg, die Pfarren Bad Goisern, Pfandl, St. Agatha, St. Leonhard, St. Martin, St. Michael, St. Nikolaus, St. Peter, St. Paulus, St. Ulrich, St. Valentin und St. Verena.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE



DATUM	ZEIT	WAS
So., 2. Juli	09.30 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche mit Goldener Profess von Sr. Ingeborg
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst in St. Agatha
Mi., 5. Julil	19.45 Uhr	Taizé Gebet
So., 23. Juli	09.30 Uhr	Messfeier mit Christophorussammlung
Di., 15. August	09.30 Uhr	Fest Mariä-Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Fr., 18. August	20.00 Uhr	Kirchenkonzert des Bläserurlaubes in der Pfarrkirche
Mi., 6. Sept.	19.45 Uhr	Taizé Gebet
So., 10. Sept.	09.00 Uhr	Jahrgangsfeiern in der evangelischen Kirche
Mo., 11. Sept.		Gottesdienste zum Schulbeginn
So., 1. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank
So., 8. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst der Ehejubilare

5. Kinder und Mini-
Lager
Der Pfarre Bad Goisern



Liebe Eltern, liebe Mädchen und Burschen, die Pfarre fährt wieder auf Lager!



Sei dabei!

Zur Anmeldung melde dich im Pfarrbüro, bei Hrn. Pfarrer oder bei Florian.

Wenn du noch was benötigst:
Lagertelefon:
0664/73623680

So. 09.07. –
Mi. 12.07.17

nach LINZ a.d. Donau

Gemeinsam verbringen wir heuer wieder vier Tage mit viel Spaß und guter Laune: in Linz

Die Details:

- Abfahrt am Sonntag 09.07.17 um 7:10 Uhr Bahnhof Bad Goisern
- Unterkunft im Jugend- Gästehaus Linz mit HP im Mehrbettzimmer
- Gemeinsam erleben wir die Landeshauptstadt mit Froschberg, Schlossberg, Pöstlingberg, Ars Electronica Center, Bowling uvm.
- Rückkunft: 12.7.17 ca. 19:15 Uhr
- Kosten 100€
- Hr. Pfarrer, Monika, Johanna und Florian freuen sich auf Dich!
- nach dem Lager gemeinsamer Foto und Abschlussabend

Lassen Sie sich beeindrucken!

SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H.
www.salzkammergut-media.at
A-4810 Gmunden • Druckereistr. 4 • Tel. 07612/64235-0
druckerei@salzkammergut-media.at

APOTHEKE
im
BAUMHAUS
Bad Goisern